

Werk

Label: Abstract

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?31311028X_0069|log53

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

fotografická ve spojení se zvýšením gradace převyšuje citlivost i rozlišovací mohutnost dosavadních metod ionizačních i metod s počítačem.

Praha, Spektroskopický ústav Karlovy university.

*

Über die Trennung schwacher Nichtdiagrammlinien der K-Serie.
(Eine neue Methode und ihre Resultate.)

(Auszug aus dem vorstehenden Artikel.)

Es wurde der Versuch gemacht, das Auflösungsvermögen bei Feststellung schwacher Linien durch Vergrößerung der Längendispersion und Steigerung der Gradation durch Summierung mehrerer Gradationskurven zu erhöhen. Zur Steigerung der Längendispersion wurde eine Apparatur benutzt, bei der Gesamtweg der X-Strahlen 6 m betrug (dabei ging die Strahlung durch wasserstoffgefüllte Röhren, um die Absorption herabzusetzen). Zwecks Erhöhung der Gradation wurden die Aufnahmen „umfotografiert“ nach einer im Artikel angegebenen Methode.

Die Resultate bei der Cu-K-Serie zeigten, daß sich auf diese Art nicht nur das Dublett $\text{Cu K}\alpha_{3,4}$ einwandfrei trennen läßt, sondern daß auch die bisher nicht festgestellte Struktur von $\text{Cu K}\alpha_4$ und eine bis jetzt nicht beobachtete Linie α' bestimmt werden kann. Im Gegensatz zu den mit NaCl-Kristallen gewonnenen Resultaten wurde beim ZnS-Kristall einwandfrei festgestellt, daß er die Linie α_3 nicht reflektiert, obwohl alle anderen Linien mit den Resultaten an NaCl übereinstimmen. Eine befriedigende Erklärung dieser Tatsache läßt sich auf Grund der bisherigen Resultate nicht geben.

Das Gesamtresultat zeigt, daß die fotografische Methode, wenn sie auf die angegebene Art angewandt wird, die Jonisations- und Zählermethoden übertrifft.

Kreslil V. Dolejšek a J. Ježek. Archiv JČMF.